

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 19.09.2021 – 24.09.2021 unter der Seminarnummer 818221 das Seminar „4D-Typologie Ausbildung - Führungskompetenz, Menschenkenntnis und Konfliktfähigkeit - Modul 2“ durch.

Ich

wohnhaf in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

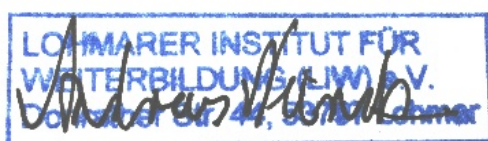
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-22379 vom 31.05.2019).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2426/20 vom 18.06.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 19.09.2022)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/24170 vom 02.02.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Führungskompetenz, Menschenkenntnis und Konfliktfähigkeit“ - 4D-Typologie- Ausbildung	Dozentin Jenison Thomkins
Ort Sylt	Termin 19.09. – 24.09.2021

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 – 12.30 Uhr Das „4D-Typologie Modell der 4 Energiemuster“ (Zielsetzung im Beruf und Alltag).
Theoretischer und wissenschaftlicher Hintergrund
Berufliche Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen des Modells

15.00 – 18.30 Uhr „Das 4D-Typologie-Modell“: Das Konzept der „Landkarten“:
Muster, Bedürfnisse, Werte und Glaubenssätze erkennen, bezogen auf die eigenen
beruflichen Zusammenhänge

Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr Das 4D-Typologie-Modell im Beruf: Kollegen, Chefs und Kunden – Wer ist wer?
Selbstmanagement stärken und berufliches Potential erweitern und anwenden:
Optimale Umgangsweise mit Energiemustern (in beruflichen Kontexten); typologische
Stärken und Einsatzmöglichkeiten, Manipulation und Mobbing abwehren

16.30 – 18.00 Uhr Erfolgreich im Team arbeiten: Kommunikation im Team, Rollen im Team – Möglichkeiten
und Grenzen.
Konfliktmanagement am Arbeitsplatz: Wie kann ich souverän mit unterschiedlichen
Persönlichkeiten umgehen und mich angemessen verhalten?

19.00 – 20.00 Uhr „Persönlichkeit und Kommunikation am Arbeitsplatz“

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr Selbstwirksamkeit und Selbststeuerung vertiefen:
Die Energiemuster im Familienherkunftssystem (bezogen auf den beruflichen Kontext)
Typische systemische Konstellationen und Interaktionen

15.00 – 18.00 Uhr Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit erweitern:
Typische Beziehungsmuster im Berufsalltag

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr Identität und Selbstentfaltung am Arbeitsplatz mit den Energiemustern
Prägungen und Verhaltensgeneralisierung, KML-Modell, Inneres Team
Antreiber und Metaprogramme (im Arbeitsalltag);
Eigene Stärken und Schwächen in beruflichen Zusammenhängen identifizieren

16.00 – 18.00 Uhr Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten, die Stolpersteine, kontroverse, produktive und
harmonische Konstellationen, Konfliktpotential erkennen;

19.00 – 21.00 Uhr Zielemanagement: Strategien zur Zielerreichung kennenlernen und für berufliche Ziele
einsetzen

Freitag

07.45 – 13.00 Uhr Nachhaltige Lösungen und Strategien
Sichern der Lernerfolge, Zusammenfassung, Integration und Abschluss

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Sozialkompetenz, Zeitmanagement, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.; Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.